

Antwort übernommen aus der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2021:

Bürgermeister Vogt beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1. Auf welche Weise kontrolliert die Stadt Hofheim momentan die Arbeiten der Deutschen Glasfaser?:

Zwei Ingenieure der Stadtverwaltung, hier Fachbereich 7, Team 7.1.1 Verkehrsanlagen, führen täglich Baubegehungen in allen drei mit Glasfaser zu versorgenden Stadtteilen durch. Einmal wöchentlich findet eine Baubesprechung mit allen Verantwortlichen (ein Bauleiter der Deutschen Glasfaser, zwei Bauleiter der ausführenden Firma Elecnet, zwei Ingenieure der Stadt Hofheim) statt.

Zu 2. Sind Maßnahmen geplant, um die Gehwege (und Straßen!) wieder in den Ursprungs-zustand zurück zu versetzen?:

Die Deutsche Glasfaser ist vertraglich dazu verpflichtet, die Gehwege und Straßen nach den allgemein gültigen Vorschriften und den Vorgaben der Stadt Hofheim wieder herzustellen.

Zu 3. Wird die Deutsche Glasfaser damit betraut, diese Arbeiten durchzuführen?:

Ja, die Deutsche Glasfaser bzw. ihr Generalunternehmer, die Firma Elecnet, führen diese Arbeiten durch.

Die Abnahmen erfolgen sukzessive, je nach Leistungsstand und pro Trassen-Ringschluss eines Verteilerkastens. Somit konnten bereits im Ortsteil Wildsachsen 16 von insgesamt 20 Verteilerkästen durch die Stadt Hofheim abgenommen werden. In den Abnahmeprotokollen angezeigte Mängel werden behoben und es erfolgen abschließende Abnahmen.

Zu 4. Wer trägt die Kosten?:

Die Kosten trägt die Deutsche Glasfaser.

Ergebnis:

Von der Beantwortung des Magistrats wird Kenntnis genommen.